

The cover features a photograph of young people in white robes, likely at a church service, with one person lighting a large candle. The image is overlaid with a large, stylized, golden-brown graphic that resembles a flame or a stylized 'K'.

minis.ch

Bildungsplattform

Kurse

Begleitheft für die Organisator*innen

E-Paper April 2021

Herausgeberin & Redaktion
minis.ch – damp Arbeitsstelle, Luzern

Redaktion & Layoutkonzept
Madlaina Bischoff, externe Projektleitung **mindsurfing.ch**

Neue Bildungsstruktur
wurde in Kooperation mit den kantonalen Jugendfachstellen entwickelt

Copyright
Alle Beiträge, wenn nicht anders gekennzeichnet: © damp

Bildquellen
minis.ch

Index

Einleitung	3
Diversität geeint in minis.ch	4
Kursschwerpunkte	6
Hilfsmittel zum Kurs	8
neue Bildungsstruktur	9
Wording	11

EINLEITUNG

Die damp kam 2019 auf die kantonalen Jugendfachstellen mit der Frage zu: Wie die zukünftigen Bildungsangebote für die Ministrant*innenpastoral der Deutschschweiz modernisiert, zielführend strukturiert und umgesetzt werden könne?

Für eine erste Grobausrichtung wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus vier Mitgliedern von vier verschiedenen kantonalen Jugendfachstellen (Aargau, Nidwalden, Thurgau, Zürich) zusammengestellt. Diese erarbeitete eine neue Bildungsstruktur, welche im Juni 2019 allen Verantwortlichen der kantonalen Jugendfachstellen vorgestellt und zur Weiterführung empfohlen wurde.

Die damp betraute ab August 2019 eine externe Projektleitung für die partizipative Weiterentwicklung des Bildungsangebotes. Von diesem Zeitpunkt an, wurde in verschiedenen Teilprojektgruppen, an den

Neuerungen und der Weiterentwicklung, unter dem Lead von Madlaina Bischoff, gearbeitet. Ergänzend wurden für gewisse Themenbereiche externe Fachexperten und eine Resonanzgruppe bestehend aus Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Jugendseelsorgern zur Verortung der Neuerungen beigezogen.

Parallel dazu lancierte die damp im Herbst 2019 die erste standardisierte Minipräsesbefragung, in der Deutschschweiz. Erkenntnisse aus der Auswertung flossen als Massnahmen direkt in die Planung des neuen Bildungssystemes für die Ministrant*innenpastoral mit ein und werden auch in der zukünftigen Bildungsarbeit der damp Einfluss haben.

Nachfolgend wird die neue Bildungsstruktur, die neu definierten Kursschwerpunkte und die Drehscheibenfunktion von **minis.ch**, als einender Faktor der neuen Bildungsangebote aufgeführt.



„Wir sind vielfältig unterwegs & wir einen unser Bildungsangebot der Ministrant*innen-pastoral durch minis.ch“

WAS SIND UNSERE NORMEN?

Die einzelnen Kantone sind verschieden, wie auch die Bedürfnisse der Pfarreien unterschiedlich sind. Diese Vielfalt darf und soll sein - sie bedarf jedoch im Rahmen einer „einheitlichen Bildungsstruktur“ gewisse vereinende Elemente. Diese Elemente sind wie folgt:

Minipastoral als Jugendpastoral

Die Ministrant*innenpastoral soll klar und verstärkt als Teil der Jugendpastoral wahrgenommen werden. Es soll keine „Kopie“ von Jubla oder der Pfadi sein. Die Minipastoral soll mit ihrer Besonderheit dem Minidienst in der Liturgie und dem Freizeitangebot, die sie ausmacht, punkten. Es soll eine entsprechende Legitimation u.a. durch gemeinsame Normen, Haltungen und Grundlagenpapiere erzielt werden. In der Novembersitzung 2019 hielten die kantonalen Jugendfachstellen zudem fest, dass auch ehrenamtliche Minipräses ein Anrecht auf (bezahlte) Weiterbildung und Begleitung haben.



Auftritt

Wir Deutschscheizer Kantone zeigen diese einheitliche Haltung der Ministrant*innen-pastoral im Rahmen der Ausbildungsstruktur und Kursinhalte, in dem wir diese verbindende Haltung mit unserem Kantonslogo von **minis.ch** ausdrücken.

#beidenminisläuftetwas



Wir sind Teil der Community von minis.ch

Wir präsentieren uns auf **YOU** & minis als Jugendfachstellen mit unseren spezifischen kantonalen Angeboten, wie Kursrückblicke, Beratungsangebote etc. Wir beteiligen uns aktiv beim Vernetzen der über 24'000 Minis Deuschschweiz weit auf der

Drehscheiben-Plattform **minis.ch**. Damit geben wir den Minis eine Stimme und betreiben damit aktives Lobbying für die Ministrant*innen-pastoral als Jugend-pastoral. Wir geben unser Know-how z.B. mit Beratungen zu den DOK Empfehlungen für Minipräses in die Pfarreien weiter.

Kursschwerpunkte

Auf der Basis der Auswertung der Mini-präsesbefragung 2019 werden die Ziele der Kursinhalte einheitlich umgesetzt. Die Wortwolke zeigt die von über 200 Minipräses persönlich eingetragenen Schwerpunktthemen. Je grösser das Wort geschrieben ist, umso stärker ist es von den Minipräses als wichtiger Kursinhalt priorisiert.

Es wird in Hauptthemen, Nebenthemen und Einführungsthemen unterteilt. Sprich einzelne Themenblöcke müssen zwingend vorkommen, andere Themenblöcke können gestreift werden und es soll auf weitere Kurse oder Module verwiesen werden.

„Wo minis.ch drauf steht, ist auch minis.ch drin.“



Kursauswertung

Die Kurauswertung findet einheitlich über **minis.ch** statt. Die Stellenleitung der damp ist für die digitale Pflege der Fragebogen zuständig. Sie stellt den jeweiligen Link frühzeitig den Organisator*innen zur Verfügung und schliesst die digitale Befragung nach Beendigung des Kurses wieder.

Für die Kursqualitätskontrolle ist die neu gegründete AG Ministrant*innenpastoral des Juseso Vereins zuständig. Die Stellenleitung der damp lässt diesem Gremium ein Mal jährlich die kompletten Auswertungen zukommen. Bei Bedarf nach früheren Auswertungsdaten müssen diese frühzeitig bei der Stellenleitung der damp angefragt werden.

Die standardisierten Fragebogen werden, wenn möglich nicht verändert, so dass über 3 - 5 Jahre hinaus die Kursqualität und deren Entwicklung aussagekräftig eingeschätzt werden kann.

Die Kursorganisator*innen erhalten ihre persönlichen Feedbacks direkt von der Stellenleitung der damp digital zugestellt.

Kursbestätigung

Die Kursbestätigungen werden einheitlich nach Vorlage von **minis.ch** - Materialpool mit der **kurs.lizenz** verwendet. Die Vorlage ist individuell für die Kantone und Kursinhalte anzupassen. Idealerweise wird die Kursbestätigung auf ein weisses ,120g/ m2 - Papier gedruckt.



kurs.lizenz

Auf dem Materialpool von **minis.ch** ist eine Lizenz nur für die kantonalen Jugendfachstellen, die **kurs.lizenz**, vorgesehen. Darin sind Kursmodulinhalte, Flyervorlagen, Kursbestätigungen etc. gesammelt. Die kantonalen Jugendfachstellen haben die Möglichkeit durch ihre Mitarbeit und das zur Verfügung stellen von qualitativ gutem Material, von einem Rabatt auf diese Lizenz zu profitieren. Mehr Infos dazu gibt es unter der Rubrik "Lizenzen" auf **minis.ch**. Die Stellenleitung der damp ist verantwortlich für ein einheitliches Layout und Qualität der Kursunterlagen.

Kursziele

Die Kursziele werden für die Kurse und Module einzeln formuliert. Sie entsprechen einem standardisierten Formulierungsmodell siehe Beispiel:

 Die TN kennen die **Spielebox** von **minis.ch**

Einzelne Themenblöcke der Kurse werden analog mit den entsprechenden Zielen versehen. Die Kursziele sind anzustreben und werden bei den Teilnehmer*innen in der Evaluation auch wieder abgefragt.

Kursdauer

Die Kursdauer ist grob für jeden Kurs definiert.

Motivationskurs 11+ **3,5 - 6 h**

Kurs Minileiter*in 14+ **mind. 8 h**

Kurs Minileiter*in 16+ **ca. 14 h**

Module **mind. 8 h**

Kurs Kursleiter*in **mind. 8 h**

Kurskosten

Mehrheitlich werden die Kurskosten von den Pfarreien übernommen. Es ist eine Kostenbandbreite über alle Kantone hinweg anzustreben. Da die Kurse überkantonal besucht werden können, ist es unabdingbar, dass sich die Kurskosten ähneln. Die damp Stellenleitung übernimmt darin eine vermittelnde Funktion.

Lobbying & Merch

Die Deuschschweizer Minis dürfen stolz darauf sein, wer sie sind und was sie tun!

Um dazu ein sichtbares Zeichen in der Bevölkerung zu setzen, werden in den Kursen Minileiter*in 14+ und 16+ Statement-Grusskarten an Freunde & Familie versendet. Die Kartenkosten werden in die Kurskosten inkludiert.

Für einen einheitlichen Auftritt besteht die Möglichkeit für die Kursleitungen ein Polo-Shirt von **minis.ch** zu tragen. Im Zeichen der Gemeinsamkeit von den Minis in der Schweiz können diese Shirts im Shop auch von Kursteilnehmer*innen erworben werden.

KUR SINHALTE

01_Motivationskurs 11+

Der Motivationskurs 11+ entstand aus der Erkenntnis unterschiedlicher Präsesbefragungen, dass in gewissen Regionen der Deutschschweiz sehr viele Minis ihren Dienst nach dem Beenden der Primarschule quittieren. Der Motivationskurs soll Anreize schaffen, dass die Minis aktiv für die Pfarrei in der Ministrant*innenpastoral, wie der Jugendpastoral tätig bleiben. Sie sind zwar noch zu jung, um dieselbe Verantwortung für eine Minischar zu übernehmen, wie die ausgebildeten Minileiter*innen 14+ und 16+ und doch sollen sie motiviert werden, sich in diese Richtung entwickeln zu wollen.

02_Kurs Minileiter*in 14+

Die Minis sind zwischen 14 und 17 Jahre alt, welche diesen Kurs besuchen. Kursziele sind u.a. die aktive Übernahme von (Teil-) Verantwortung in der Planung und Durchführung für Minianlässe und -aktionen. Die Minis schärfen Ihre Rolle und ihr Verständnis für die Miniarbeit. Die Minis erhalten eine reiche Auswahl an Ideen, Aktivitäten, Methoden und Spiele für die Minipastoral als Jugendpastoral.

03_Kurs Minileiter*in 16+

Die Minis sind älter als 16 Jahre. Kursziele sind u.a. die Stärkung in der Führungs-, Planungs- und Sozialkompetenz. Die Minis kennen die Struktur ihrer Pfarrei und erlangen Basics in der Öffentlichkeitsarbeit für die Miniarbeit. Die Minis erhalten eine reiche Auswahl an Ideen, Aktivitäten, Methoden und Spiele für die Minipastoral als Jugendpastoral.

04_Module

Vertiefende Themenblöcke wie z.B. Reisen organisieren, Öffentlichkeitsarbeit, Liturgievertiefung etc. sind altersentsprechend aufbereitet z.B. 16+ / 18+

05_Kurs Kursleiter*in

Die Kursteilnehmer*innen sind Minileiter*innen, welche Erfahrung im Leiten von ihrer Minischar gesammelt haben und im Kurs Kursleiter*in, Fertigkeiten erlernen, um dann selbst gemeinsam mit der Hauptleitung (Theolog*in / Religionspädagoge*in / Sozialpädagoge*in) die Kurse Minileiter*in 14+ & 16+ oder auch Module mitleiten zu können.

KURSSTRUKTUR

Die altbekannten Leiter*innenkurse haben einen Refresh erhalten und sind neu durchlässig organisiert. Die Kurse werden in Kooperation mit den kantonalen Jugendfachstellen angeboten und auf **minis.ch** publiziert. Der Kursbesuch ist überkantonale möglich.

Die neue Bildungsstruktur hat zusätzlich die Neuerung des Motivationskurs 11+ auf Pfarreebene. Die Neuerung der Durchlässigkeit beinhaltet, dass es nicht mehr zwingend notwendig ist, einen bestimmten Kurs z.B. ehemals LK1 zu besuchen, um den LK2 nachfolgend besuchen zu können. Des Weiteren werden die Kurse für die Minileiter*innen mit Themen vertiefenden Modulen ergänzt. So dass eine individuelle und altersentsprechende Bildungsentwicklung jedes einzelnen Minis möglich wird.

Kantonale Ebene

👤 02_Kurs Minileiter*in 14+

👤 03_Kurs Minileiter*in 16+

👤 04_Module & damp

👤 05_Kurs Kursleiter*in & damp

👤 06_Präsesweiterbildung & damp

Pfarrei Ebene

👤 01_Motivationskurs - Die, für die Jugendpastoral so zentrale Beziehungsarbeit zwischen Minipräses, den Minileiter*innen und ihren Minis, soll weiterhin gefördert werden. Aus diesem Grund wurden die Motivationskurse auf der Ebene der Pfarreien, Pastoralräume und Seelsorgeeinheiten und nicht auf kantonaler Ebene angesiedelt.



WORDING

Wir wagen die Herausforderung, das Wording in der Ministrant*innenpastoral vermehrt Deutschweiz weit anzugleichen. Wir würden uns freuen, wenn du mit deinem Team diesem Aufruf folgst. DANKE!

Minischar/Ministrant*innenschar

Die Minis bilden gemeinsam mit dem Minipräs in der Pfarrei oder im Pastoralraum, in der Seelsorgeeinheit eine Gemeinschaft.

Minis/Ministrant*innen

Kinder ab 9 Jahren und Jugendliche, welche ihren liturgischen Dienst in der röm. kath. Kirche tun. Ergänzend dazu verbringen Minis ihre Freizeit gemeinsam mit ihrer Minischar (Ministrant*innenpastoral als Jugendpastoral).

Minipräs/Präs

Beraten, begleiten und fördern die Minischar und die Minileiter*innen. Sie sind gut ins Seelsorgeteam und Pfarreileben vernetzt. Sie bilden mit den Minileiter*innen ein Team.

Oberministrant*innen

Minis, die in der Liturgie eine besondere Aufgabe haben. (Keine Bezeichnung für ältere Minis oder Minileiter*innen)

Minileiter*innen

Ältere Minis, die in der Minischar gemeinsam mit dem Minipräs eine (Teil-) Verantwortung für die Jugendpastoral übernehmen.

Kursleiter*in

Minileiter*innen, welche Erfahrung im Leiten von ihrer Minischar gesammelt haben und nach dem Kursbesuch „Kursleiter*in“, nun selbst gemeinsam mit der Hauptleitung (Theolog*in / Religionspädagog*in / Sozialpädagog*in) die Kurse Minileiter*in 14+ & 16+ oder auch Module mitleiten.

Motivationskurs 11+

Funktion 1: „Schnupperkurs“ für mögliche, zukünftige Minileiter*innen im Alterssegment vom Wechsel von der Primarschule ins Sek 1 Niveau. **Funktion 2:** Möglicher Einstieg einer Pfarrei in die Ministrant*innenpastoral als Jugendpastoral.

Kurs Minileiter*in

Kurse für zukünftige Minileiter*innen 14+ & 16+.

Module

Vertiefende Themenblöcke

Achtung!

Die Begriffe, Hilfsleiter, LK1, LK2 LK3 etc. gibt es als solche, nicht mehr. Bitte darauf achten, diese nicht mehr zu verwenden. **DANKE!**



Arbeitsgruppe für
Ministrant*innenpastoral
Deutschschweiz
St. Karliquai 12
6004 Luzern

041 410 46 38

sekretariat@minis.ch

minis.ch